

Spitze. 85 Stück 24ger 7 und 8 Zoll an der Spitze. 125 Stück 20elligte von 6—10 Zoll an der Spitze und 60 Stück 18elligte Stämme.

J. S. Claus.

So leb' denn wohl du altes Haus,
So sing' ich bald, — denn ich zieh' aus.
Nicht dahin, wo Citronen blüh'n,
Nein, zu Herrn Lormann zieh' ich hin;
nämlich am 1. Januar k. J. mit sammt
meinen Blechwaaren, Frau, Kindern und
sonstiger Zuthat. Ich bitte im neuen Lo-
cale und im neuen Jahre um das fernere
Wohltwollen meiner Gönner und empfehle
noch zu nächstem Weihnachtsfeste eine Aus-
wahl Küchengeschirr von Blech in kleinem
Format, als passendes Geschenk für Mäd-
chen.

C. E. Petsch, Klempnermstr.

Verloren.

Mittwochs, als am 15. d. M., ist auf
der Straße zwischen Wilsdruf und
Grumbach ein blauer Tuchoberrock ver-
loren worden. Der ehrliche Finder wird
gebeten, denselben gegen eine angemessene
Belohnung beim Herrn Gutsbesitzer Schu-
bert in Wilsdruf, Freiburger Gasse, ab-
zugeben.

Allen meinen hiesigen und in der Um-
gegend befindlichen Freunden und Bekannten
sage ich bei meiner Abreise von hier nach
Leipzig das herzlichste und freundlichste Lebe-
wohl!

Wilsdruf, den 23. December 1842.

Ernst Huhn, Handlungsdiener.

Erklärung.

Da ich am 14. d. M. den Hauptge-
winn der zum Besten der Kleinkinderbe-
wahranstalt in Wilsdruf veranstalteten Lot-
terie erhielt, war es gleich mein Vorsatz,
diesen Gewinn zu behalten, da dieses Stück
die gute Dame, unsere gnädige Frau von
Schönberg, selbst gefertigt hat und ich in
Erfahrung gebracht hatte, daß ich den Ge-
winn, den Teppich, verkaufen wollte und

mir Einer Tuch zu einem Oberrock dafür
geben wollte. Aber nein, wenn ich gleich
ein armer Schneidergeselle bin, das thue
ich der guten Dame, unserer gnädigen Frau
von Schönberg, nicht zu leide, daß ich
wollte Wucher damit treiben, und Gott sei
Dank! jetzt habe ich noch Oberrocke, und
wenn sie alle sind, wird wieder Rath.

J. J. Swinnes,
Schneidergeselle in Wilsdruf.

Getreide-Preise in Meissen. 1842.

Am 10. Decbr.

Weizen,	4	Thlr.	5	Ngr.	—	Pf.	bis	—	Thlr.	—	Ngr.	—	Pf.
Korn,	3	=	7	=	—	=	=	3	=	10	=	—	=
Gerste,	2	=	25	=	—	=	=	—	=	—	=	—	=
Hafser,	2	=	2	=	—	=	=	2	=	4	=	—	=

Am 16. Decbr.

Weizen,	4	Thlr.	5	Ngr.	—	Pf.	bis	—	Thlr.	—	Ngr.	—	Pf.
Korn,	3	=	8	=	—	=	=	3	=	10	=	—	=
Gerste,	2	=	25	=	—	=	=	—	=	—	=	—	=
Hafser,	2	=	2	=	—	=	=	2	=	5	=	—	=

Getreide-Preise in Rossen.

Am 10. Dec.

Weizen,	4	Thlr.	10	Ngr.	—	Pf.	bis	—	Thlr.	—	Ngr.	—	Pf.
Korn,	3	=	15	=	—	=	=	—	=	—	=	—	=
Gerste,	2	=	15	=	—	=	=	—	=	—	=	—	=
Hafser,	1	=	22	=	—	=	=	—	=	—	=	—	=
Erbsen,	3	=	15	=	—	=	=	—	=	—	=	—	=
Butter, die R.	15	=	5	=	—	=	=	—	=	—	=	—	=

Getreidepreise in Dresden.

Vom 10. December.

Auf dem Markte:

Guter	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.				
Roggen	3	15	bis	3	20	ger.	—	bis	—			
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—				
Gerste	3	—	—	3	8	—	—	—				
Hafser	2	—	—	2	15	—	1	28				
Heu der Ctr.	—	—	—	1	Thlr.	20	Ngr.	bis	2	Thlr.	5	Ngr.
Stroh das Schock	—	—	—	9	20	—	—	10	—	—	—	—

An der Elbe und vor dem Pirnaischen Thore:

Guter	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.	
Roggen	—	—	bis	—	ger.	—	—	bis	—
Weizen	4	25	—	—	—	—	4	15	
Gerste	3	—	—	—	—	—	—	—	

Leipziger Getreide-Preise nach Dresdner Scheffel.

Vom 9. Decbr. 1842.

Weizen,	4	Thlr.	10	Ngr.	—	Pf.	bis	4	Thlr.	15	Ngr.	—	Pf.
Roggen,	3	=	11	=	—	=	=	3	=	24	=	—	=
Gerste,	2	=	27	=	—	=	=	3	=	—	=	—	=
Hafser,	2	=	7	=	—	=	=	2	=	10	=	—	=
Rappsaat,	7	=	22	=	—	=	=	—	=	—	=	—	=
W. Rübsen,	7	Str.	1	Ngr.	—	Pf.	bis	—	Str.	—	Ngr.	—	Pf.
S. Rübsen,	5	=	15	=	—	=	=	—	=	—	=	—	=
Del, der Ctr.	13	=	22	=	—	=	=	—	=	—	=	—	=
1 Ctr. Hen,	1	=	25	=	—	=	=	—	=	—	=	—	=
1 Schock Stroh,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Druck von Moritz Christian Klitzsch jun. in Meissen.